

Gemeinde Ovelgönne  
Der Bürgermeister

## Niederschrift

über die 7. Arbeitskreissitzung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Oldenbrok am 30. November 2020 im Rathaus in Oldenbrok, Rathausstr. 14, 26939 Ovelgönne

Beginn: 09.35 Uhr  
Ende: 11.50 Uhr

Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Bürgermeister Christoph Hartz begrüßt die anwesenden Arbeitskreismitglieder und eröffnet die 7. Sitzung.

Herr Ralf Krummel, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, übernimmt die weitere Leitung der Sitzung. Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 21.09.2020 ist allen Arbeitskreismitgliedern zugegangen. Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Bereits in dieser Sitzung wurde der heutige Termin vereinbart. Zudem wurde kurzfristig am 27.11.2020 hierzu eingeladen.

Die Eigentümerversammlungen konnten aufgrund der Pandemiebedingungen nicht stattfinden. Als Alternative sollen daher die Eigentümer schriftlich informiert werden.

Bis Ende des Jahres muss ein Meinungsbild eingeholt werden, um zu erkennen, ob das Verfahren fortgesetzt werden kann.

Bei positivem Verlauf der Befragung/Information soll 2021 das weitere Verfahren eingeleitet werden.

Diese Arbeitskreissitzung soll dazu dienen, das Informationsschreiben abzustimmen.

Die Vertreter des Arbeitskreises sollen in dem Schriftstück nicht benannt werden. Herr Speckmann und Herr Kaiser stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Es wird ein Link zur Homepage der Gemeinde Ovelgönne (Veröffentlichung der Protokolle) eingefügt. Das Informationsschreiben erhält alle wichtigen Hinweise aus den vergangenen Arbeitskreissitzungen (Teilung des Flurbereinigungsgebietes in Ost und West, Wegebaumaßnahmen, weitere Maßnahmen, Finanzierung, Beitragszonen). Wegeverbreiterungen sollten konkret benannt werden.

Zum gemeindlichen Finanzierungsanteil gibt es mittlerweile eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Straßen und Umwelt, den Betrag von 273.000 EUR zu übernehmen. Eine Erhöhung des Zuschusses scheint schwierig, da die Haushaltslage es nicht zulässt. Im Schriftstück wird auf die gemeindliche Beteiligung hingewiesen.

Die Ausführung der Maßnahmen wird durch die Teilnehmergeinschaft erfolgen. Die Teilnehmergeinschaft bedient sich eines Ingenieurbüros für die Planung und Bauleitung.

Der Versand des Informationsschreibens soll unmittelbar erfolgen. Eine Rückmeldung sollte bis Weihnachten erfolgen. Es wird hinzugefügt, dass bei keiner Rückmeldung von einer Zustimmung ausgegangen wird. Ein Rückantwortbogen wird für nicht zielführend angesehen.

Abschließend sollte ein Hinweis erfolgen, dass bei Verpachtung der Bewirtschafter in Kenntnis gesetzt werden sollte.

Eine Pressemitteilung kann vorbereitet und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Die bisherigen und weiteren Arbeitsschritte werden zusammenfassend dargestellt (Gebietsabgrenzung, Flächenmanagement, wasserwirtschaftliche Maßnahmen, Kompensation).

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 13.01.2021, 9.30 Uhr statt.

Ovelgönne, 22.12.2020

Meyer